

Abteilung Kegeln

SKC Victoria Bamberg III - TSV Burgwindheim I 5:1 (9,5:6,5 Satzpunkte, 2142:2087 Holz)

Gegen einen der Meisterschaftsanwärter zog sich unsere Mannschaft im ersten Rückrundenspiel mehr als achtbar aus der Affäre. Ausschlaggebend für die Niederlage war das Abräumspiel, das unsere Mannschaft – bedingt durch 40 Fehlschub gegenüber 21 der Heimmannschaft - mit 644:704 Holz verlor. Beim Spiel in die Vollen hatte unser Team mit 1443:1438 Holz knapp die Nase vorne. Mit 6:14 Punkten bleibt die Mannschaft im hinteren Tabellendrittel angesiedelt.

Auf der neuen 6-Bahnenanlage des FC Eintracht Bamberg kegelten Christian und Rainer Schmitt in den Startpaarungen für den TSV. Während Christian trotz neun Fehlschub mit hervorragenden 552 Holz neue persönliche Bestleistung schob und seine Paarung gegen Werner Fritzmann, der bravouröse 521 Holz schob, mit 2,5:1,5 gewann, musste sich Rainer nach 12 Fehlern mit 493 Keilen begnügen. Sören Wölm auf Bamberger Seite schob sehr gute 515 Holz. Nachdem die vier Duelle unentschieden (2:2) ausgingen, entschied das bessere Holzerggebnis des Heimkeglers über den Mannschaftspunkt. Zur Halbzeit stand es daher 1:1 nach MP, der TSV führte aber mit neun Holz.

In den Schlusspaarungen vertraten Alexander Dorn und Georg Ulrich die Farben des TSV. „Alex“, der in der Rückrunde in die erste Mannschaft hochgemeldet wurde, schob nach 13 Fehlern ausbaufähige 486 Keile. Für Stefan Bürkl, der ausgezeichnete 534 Holz schob, war es daher ein Leichtes das Spiel mit 3:1 nach Sätzen und somit auch den Mannschaftspunkt zu gewinnen. Vorentscheidend für die Niederlage waren auch die 48 „Miesen“, die „Alex“ schrieb. In der Parallelpaarung wurde Kegelsport der Extraklasse geboten. Bojan Dukic und Georg Ulrich schenkten sich nichts und waren mit herausragenden 572 bzw. 556 Holz die besten Kegler ihrer Mannschaft. Für „Bulla“ bedeuteten die 556 Holz auch Saisonbestleistung. Der Bamberger Kegler gewann die Paarung mit 3:1 nach Sätzen, holte damit den dritten MP für seine Truppe und schrieb nochmals 16 „Gute“. Aufgrund der zusätzlichen zwei MP wegen der besseren Gesamtholzzahl (2142:2087) gewannen die Victoria Kegler das Spiel am Ende mit 5:1 und mit 55 Holz Unterschied.

Die Paarungen

SKC Victoria Bamberg III

TSV Burgwindheim I

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Fritzmann W.	353	168	521	1,5	0:1	2,5	552	361	191	Schmitt Ch.
Wölm Sören	340	175	515	2,0	1:0	2,0	493	366	127	Schmitt R.
Bürkl Stefan	357	177	534	3,0	1:0	1,0	486	345	141	Dorn Alex.
Dukic Bojan	388	184	572	3,0	1:0	1,0	556	371	185	Ulrich G.
MP aus SP				9,5	3:1	6,5				
MP aus Holz			2142		2:0		2087			
Gesamt:	1438	704	2142	9,5	5:1	6,5	2087	1443	644	Diff. - 55

SC Melkendorf II - TSV Burgwindheim II 5:1
(10:6 Satzpunkte, 1927:1841 Holz)

Das „Kellerduell“ zwischen dem Tabellendrittletzten Melkendorf und unserer Mannschaft, die Tabellenletzter in der Kreisklasse C ist, war eine klare Angelegenheit für die Heimmannschaft. Nachdem kein einziger TSV-Spieler nicht nur annähernd in Normalform kegelte, war der Sieg der Melkendorfer auch in dieser Höhe verdient. Der TSV bleibt daher mit 1:19 Punkten weiterhin Tabellenletzter und muss auf ein Wunder hoffen, um dem Abstieg noch zu entgehen.

Startkegler Rudi Losgar, der krankheitsbedingt etwas geschwächt antrat, schob in die Vollen nur ganz schwache 310 Holz. Im Abräumen brachte er es trotz 13 Fehlschub auf sehr gute 157 Keile. Sein mageres Gesamtergebnis von 467 Holz reichte jedoch aus um seine Paarung zu gewinnen, weil sein Widerpart nur 452 Holz schob und Rudi nach Sätzen mit 2,5:1,5 gewann.

Baptist Loch war im ersten Satz total von der Rolle und verlor diesen mit 106:128 Holz. Das zweite Duell endete unentschieden (121:121 Holz). Den dritten Satz entschied dann unser Kegler mit 131:128 knapp für sich. Der Ausgang des letzten Durchgangs war bis sechs Schub vor Ende total offen, dann aber unterliefen Baptist unerklärlicherweise vier Fehlschub hintereinander, sodass er am Ende mit 134:116 Holz den Kürzeren zog. Das bedeutete, dass er nach Sätzen mit 1,5:2,5 und somit auch den Mannschaftspunkt verlor. Nachdem er auch 37 Holz abgab (474:511) stand es zur Halbzeit 1:1, die Melkendorfer führten aber mit 22 Holz.

Klaus Giehl fing ganz gut an und entschied die ersten beiden Sätze für sich (116:93 und 131:128 Holz). Danach wechselten die Melkendorfer aus und der neue Kegler ließ Klaus keine Chance mehr und gewann die restlichen zwei Duelle mit 115:104 und 134:93 Holz. Am Ende stand es daher nach Sätzen 2:2, sodass die bessere Gesamtholzzahl der Melkendorfer Kegler (470:444 Holz) ausschlaggebend für den Gewinn des MP war.

Schlusskegler Harald Schmitt musste also den letzten zu vergebenden Mannschaftspunkt holen und mit mindestens 49 Holz gewinnen, um das Spiel noch aus dem Feuer zu reißen. Doch weit gefehlt, Harald reihte sich nahtlos an die schwachen Ergebnisse seiner Vorkegler an und schob nur 456 Holz. Damit war er gegen seinen mit 494 Holz gut kegelnden Kontrahenten chancenlos und verlor alle vier Sätze, sodass dieser ganz locker den dritten MP für sein Team holte. Zusätzliche zwei MP für die Heimmannschaft wegen der höheren Gesamtholzzahl (1927:1841) bedeuteten, dass am Ende die deprimierende 1:5 Niederlage des TSV am Totalisator stand.

Die Paarungen

SC Melkendorf II						TSV Burgwindheim II				
Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Kadoch Rol.	334	118	452	1,5	0:1	2,5	467	310	157	Losgar R.
Schlaug Alex.	345	166	511	2,5	1:0	1,5	474	335	139	Loch B.
Schlaug/Den.	323	147	470	2,0	1:0	2,0	444	318	126	Giehl Kl.
Herderich S.	337	157	494	4,0	1:0	0,0	456	310	146	Schmitt H.
MP aus SP				10,0	3:1	6,0				
MP aus Holz			1927		2:0		1841			
Gesamt:	1339	588	1927	10,0	5:1	6,0	1841	1273	568	Diff. - 86

TSV Burgwindheim III – SKK Bischberg g 6:0
(12,0:4,0 Satzpunkte, 1918:1782 Holz)

Gegen den immer noch sieg- und punktlosen Tabellenletzten wurde unsere Mannschaft ihrer Favoritenrolle gerecht und gewann klar mit 6:0 und mit 136 Holz Unterschied. Nach diesem Kanter Sieg hat die Dritte nunmehr 11:5 Punkte auf ihrem Konto und festigte damit ihren 3.Tabellellenplatz in der Kreisklasse D 2.

Bereits in der ersten Paarung stellte unser Jugendkegler Matthias Reiser die Weichen auf Sieg, denn er bezwang seinen Widersacher mit 496:434 Holz. Nachdem er alle vier Sätze und somit auch den Mannschaftspunkt gewann, war er auch mit diesem sehr guten Ergebnis tagesbester Kegler.

In der zweiten Paarung baute Xaver Nistler die TSV Führung aus, denn auch er gewann alle vier Duelle und den Mannschaftspunkt obwohl er mit 466 Holz nicht gerade überwältigend schob. Er profitierte dabei vom ganz schwachen Ergebnis seiner Kontrahentin, die mit 410 Holz schlechteste Keglerin beider Mannschaften war. Zur Halbzeit stand es daher 2:0 für den TSV und der 118-Holzvorsprung waren schon mehr als die halbe Miete.

Stefan Banner machte den Sack dann endgültig zu. Mit soliden 491 Holz kämpfte er den besten Gästekegler nieder, der es auf akzeptable 480 Keile brachte. Nachdem die Sätze 2:2 ausgingen, entschied die bessere Holzzahl unseres Keglers über den Mannschaftspunkt.

Schlusskegler Josef Oppel konnte daher beruhigt die Bahn betreten. Trotzdem kam er nicht über ausbaufähige 465 Leistungspunkte hinaus. Nachdem sein Widerpart mit 458 Holz noch schlechter war und beide Kegler je zwei Sätze gewannen, entschied auch hier die höhere Holzzahl unseres Keglers über den Gewinn des MP. Die zwei zusätzlichen MP wegen der besseren Gesamtholzzahl (1918:1782) bescherten unserem Team nochmals zwei MP, sodass am Ende der 6:0 Kanter Sieg mit 136 Holz Vorsprung am Totalisator stand.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim III

SKK Bischberg g

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Reiser Matth.	369	127	496	4,0	1:0	0,0	434	327	107	Jahnke G.
Nistler Xaver	336	130	466	4,0	1:0	0,0	410	318	092	Rotschka M.
Banner Stefan	356	135	491	2,0	1:0	2,0	480	326	154	Rotschka J.
Oppel Josef	337	128	465	2,0	1:0	2,0	458	346	112	Nowak St.
MP aus SP				12,0	4:0	4,0				
MP aus Holz			1918		2:0		1782			
Gesamt:	1398	520	1918	12,0	6:0	4,0	1782	1317	465	Diff. + 136

Damenmannschaft

TSV Burgwindheim I – SC Melkendorf g 0:6 (2,0:14,0 Satzpunkte, 1719:1934 Holz)

Die gemischte Melkendorfer Mannschaft, die bisher durchschnittlich 1830 Holz schob, kegelte auf unserer Bahn über 130 Holz mehr und deklassierte unsere Damen mit 0:6 und mit nicht alltäglichen 215 Holz. Mit nunmehr 4:14 Punkten liegen unsere Frauen daher weiterhin auf dem vorletzten Platz in der Frauenkreisklasse B.

Katja und Kerstin Schmitt, die sich die 120 Schub teilten, schoben ganz mäßige 401 Holz und waren gegen ihre Widersacherin, die es auf brauchbare 462 Kegel brachte, chancenlos. Sie verloren alle vier Sätze und den Mannschaftspunkt. Außerdem gaben sie 61 Holz ab.

Martha Ulrich schob in die Vollen mit 330 Holz nicht schlecht, versagte aber nach 22 Fehlern im Abräumen mit nur 79 Holz total. Mit nur 409 Holz schob sie ihr bisher schlechtestes Saisonergebnis und hatte gegen ihre Gegnerin, die ordentliche 467 Zähler schob, klar das Nachsehen. Genau wie Katja und Kerstin gab sie alle vier Sätze und somit auch den MP ab. 58 „Miese“ bedeuteten auch, dass die Gäste zur Halbzeit mit 2:0 nach MP und mit 119 Holz führten.

Ulrike Giehl war mit guten 483 Holz beste TSV Keglerin und stellte mit diesem Ergebnis eine neue persönliche Bestleistung auf. Zu ihrem Pech traf sie jedoch auf zwei Melkendorfer Kegler, die sich die 120 Schub teilten, die mit genau 500 Holz ganz stark kegelten. „Uli“ entschied nur das letzte Duell für sich, gab daher den dritten Mannschaftspunkt und nochmals 17 Holz ab.

In der Schlusspaarung stand Martina Schmitt auf verlorenem Posten, denn sie traf auf die tagesbeste Keglerin, die sehr gute 505 Holz schob. Martina musste sich mit ganz mageren 426 Keilen begnügen und verlor nach Sätzen mit 1:3. Sie gab daher auch den vierten Mannschaftspunkt und nochmals 79 Holz ab, was bedeutete, dass unsere Damen das Spiel am Ende sang- und klanglos mit 0:6 nach MP und mit 215 Holz Unterschied verloren.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim I

SC Melkendorf g

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Schmitt Katja	143	70	213	0,0						
Schmitt Kerst.	150	38	188	0,0	0:1	4,0	462	319	143	Geck Kerstin
Ulrich Martha	330	79	409	0,0	0:1	4,0	467	339	128	Götz Gabi
Giehl Ulrike	348	135	483	1,0	0:1	3,0	500	331	169	Geck/Denzl.
Schmitt Mart.	304	122	426	1,0	0:1	3,0	505	355	150	Geck Julia
MP aus SP				2,0	0:4	14,0				
MP aus Holz			1719		0:2		1934			
Gesamt:	1275	444	1719	2,0	0:6	14,0	1934	1344	590	Diff. - 215